

Hanspeter Meyer  
namens der SVP-Fraktion

25. Mai 2021

## **I n t e r p e l l a t i o n**

### **betreffend Forcierung der Fernwärme**

Zur Erreichung unserer Klima-Ziele müssen wir alle möglichen Alternativen vorantreiben, welche möglich und machbar sind. Dazu gehört in Liestal in erster Linie der Ausbau der Fernwärme, welcher erfreulicherweise auf gutem Wege ist. Nach Aussen scheint vieles gut zu laufen, im Detail sind aber noch viele Fragen offen.

So ist uns bekannt, dass diverse Gebiete in absehbarer Zeit gar nicht an die Fernwärme angeschlossen werden können, obwohl oft nur wenige Meter Leitungen fehlen. Diese wenigen Meter sind aber entscheidend, weil anschlusswillige Eigentümer diese Zuleitungen selber finanzieren müssen und darum vor der Frage stehen, welche Alternativen überhaupt noch möglich sind. Eine Umstellung auf andere Energieträger muss verhältnismässig und für die Eigentümer tragbar sein.

Wir sind davon überzeugt, dass Fernwärme neben diversen anderen Möglichkeiten (Solar, Wind usw.) die beste und kurzfristig am schnellsten realisierbare Alternative ist. Deshalb gilt es, den Anschluss möglichst attraktiv zu gestalten, indem die Betreiberin der Fernwärme die Zuleitungen in die Quartiere erstellen soll, damit möglichst viele Eigentümerinnen und Eigentümer davon Gebrauch machen.

Fragen und Empfehlungen an den Stadtrat:

1. Ist dem Stadtrat diese Problematik bekannt?
2. Ist er bereit, bei der Fernwärmebetreiberin Einfluss zu nehmen, damit die Anschluss-Möglichkeiten an diesen Energieträger möglichst einfach und auch finanziell tragbar gestaltet werden können?

